



# GeRI – Gestaltung resilienter Infrastrukturen im Landkreis Leipzig

## Abschlussveranstaltung

02.09.2025

## Dokumentation

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung  
im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



**Region gestalten**



16.00 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung - Die Zeit als Modellregion</b>	<b>Landrat Henry Graichen</b>
16.05 Uhr	GeRI ein Projekt zur proaktiven Risikovorsorge – Meilensteine und Mehrwert des Projektes für den Landkreis Leipzig,	Stabsstelle des Landrates ; Frau Isabella Peißker
16.10 Uhr	Stärkung der Resilienz: Instrumente zum klimaresilienten Wassermanagement (Resilienzcheck/Toolbox),	Technische Universität Dresden, Herr Tom Leukefeld
16.30 Uhr	Projekt T!Raum – Weitere Lösungsansätze für den LK Leipzig im Kontext zum Wassermanagement,	Umweltamt LRA, Frau Petra Leuser
16.35 Uhr	Resilienz durch Instrumente zur Unterstützung der flächensparenden/(klima-) resilienten Wohnstandortentwicklung,	Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL), Frau Dr. Annedore Bergfeld
16.45 Uhr	Wert der Projektergebnisse aus Sicht der Begleitforschung - Einordnung der Projektergebnisse in die aktuelle Resilienz-Diskussion,	Forschungsassistentz, Herr Dr. Mark Fleischhauer
16.55	Risikomanagement „Risiken erkennen – vorbeugen – bewältigen“, Vorstellung Projekt BLInK,	Amt für Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst , Herr Philipp Hofmann
17.05 Uhr	Ausblick – Wie weiter auf dem Weg zu resilienteren Verwaltungsstrukturen - Optionen der Nutzung der Projektergebnisse,	Stabsstelle des Landrates ; Frau Priska Fronemann, Herr Andreas Jaumann

# Teilnehmende

Name	Einrichtung / Institution	Name	Einrichtung / Institution
<b>Balthes, Dr. Rolf</b>	Grundwasser Leipzig GmbH	<b>Jesse, Arno</b>	Stadt Brandis
<b>Barnick, Nils</b>	Stadt Leipzig	<b>König, Tina</b>	LRA LK Leipzig, Umweltamt
<b>Bergfeld, Dr., Annedore</b>	IfL-Institut für Länderkunde	<b>Laforet, Lydie</b>	Uni Leipzig, T!Raum
<b>Conrad, Anna-Luise</b>	Stadt Naunhof	<b>Landmann, Mandy</b>	Planungsbüro Landmann
<b>Fleischhauer, Dr., Mark</b>	Plan+risk+consult	<b>Leeser, Petra</b>	LRA LK Leipzig, Umweltamt, SG Wasser/Abwasser
<b>Freiberg, Simone</b>	Gemeinde Neukieritzsch	<b>Leukefeld, Tom</b>	TU Dresden
<b>Fronemann, Priska</b>	LRA LK Leipzig, Stabstelle Wirtschaftsförderung u. Kreisentwicklung	<b>Mai, Guido</b>	Gemeinde Belgershain
<b>Richter, Tom</b>	Gemeinde Machern	<b>Mansel, Prof., Holger</b>	TU DD
<b>Geyler, Dr., Stephan</b>	Universität Leipzig	<b>Peissker, Isabella</b>	LRA LK Leipzig, Stabstelle Wirtschaftsförderung u. Kreisentwicklung
<b>Hillecke, Yvonne</b>	LTV	<b>Piosek, Kerstin</b>	LRA LK Leipzig, Stabstelle Wirtschaftsförderung u. Kreisentwicklung
<b>Hofmann, Philipp</b>	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	Reg'n, Belinda	LRA LK Leipzig, Büro Landrat
<b>Hüsing, Sten</b>	IBGW	<b>Sommer, Gesine</b>	LRA LK Leipzig, Stabstelle Wirtschaftsförderung u. Kreisentwicklung
<b>Jaumann, Andreas</b>	LRA LK Leipzig, Stabstelle Wirtschaftsförderung u. Kreisentwicklung	<b>Stiller, Felix</b>	LfULG

**Henry Graichen**

**Landrat Landkreis Leipzig**

**Begrüßung und Einführung**

Gefördert durch:



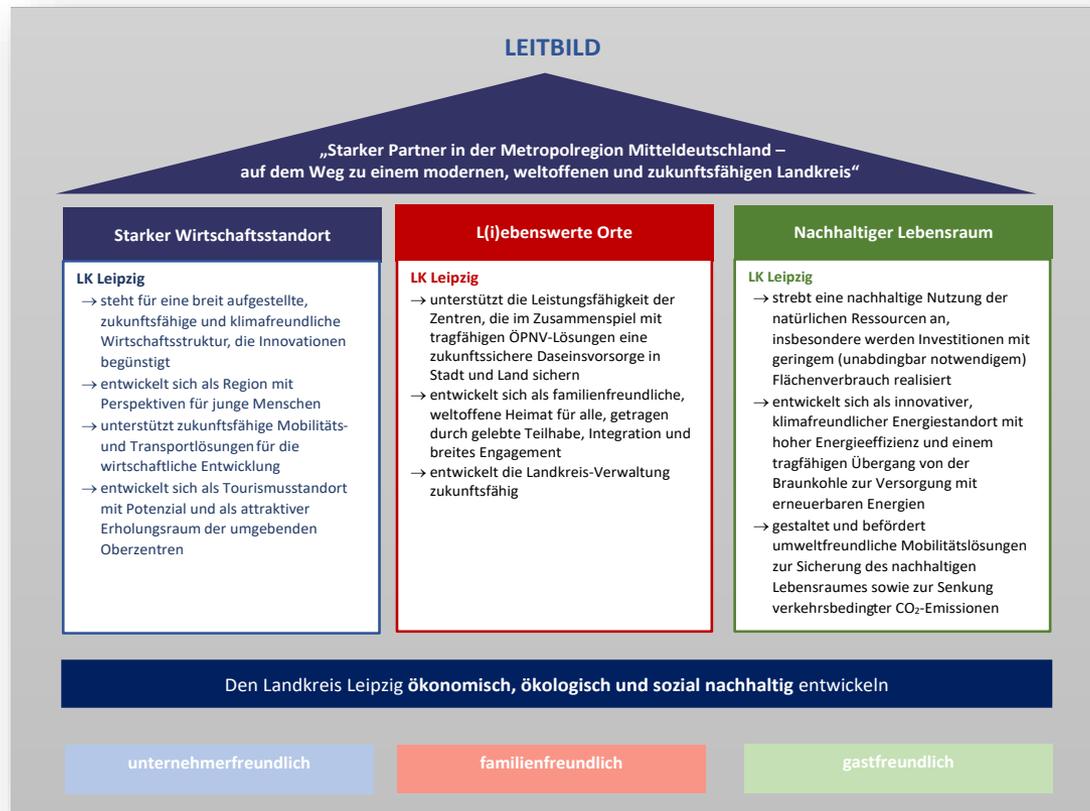
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Region gestalten**



## Kreisentwicklungskonzept Landkreis Leipzig

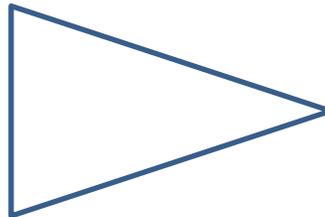


## Ideenskizze abgeleitet aus Maßnahmenkonzept

- I.1 Aktive **Begleitung** von Projekten des **Strukturwandels**
  
- II.4 Ausbau des **ämterübergreifenden Netzwerkes** zur Abstimmung von Projekten
  
- III.2 **Vernetzung von Klimaschutzaktiven Kommunen, Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen** sowie
  
- III.3 Begleitung der **Flächenentwicklung**

## Antragsverfahren zweistufig

- Ideenskizze
- Förderantrag



Landkreis Leipzig



**BESCHLUSS**  
des Kreistages  
des  
Landkreises Leipzig

2023/013

Beschlussdatum: 01.03.2023	Grundlage (Vorlage): BV-2023/013	Beschluss Nr.: 2023/013	Öffentlicher Beschluss: Ja
Änderung(en) am:	Grundlage (Vorlage):	Mit Beschluss Nr.:	Öffentlicher Beschluss:
Aufgehoben am:	Grundlage:	Mit Beschluss Nr.:	Öffentlicher Beschluss:

### Beschlussgegenstand:

**Umsetzung des Projektes GeRI Gestaltung Resilienter Infrastrukturen in Umsetzung des Kreisentwicklungskonzeptes Landkreis Leipzig, KEK 2030**

### Beschlusstext:

Der Kreistag beschließt

im Rahmen des Kreisentwicklungskonzeptes Landkreis Leipzig, KEK 2030, das Projekt GeRI Gestaltung Resilienter Infrastrukturen, vorbehaltlich des Eingangs des Zuwendungsbescheides, umzusetzen.

Die Gesamtsumme des Projektes entsprechend Förderantrag beträgt insgesamt 574.179,00 Euro.

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Bau, Stadt- und Raumforschung (BBSR) zu 90 Prozent, in Höhe von 516.679,00 Euro, gefördert.

Der Eigenanteil beläuft sich auf insgesamt 57.500 Euro und wird ausschließlich durch die Finanzierung des Stammpersonals durch den Landkreis Leipzig geleistet. Es bedarf keiner Bereitstellung finanzieller Mittel seitens des Landkreises.

Der Landrat wird zur Beauftragung und Vergabe der Leistungen entsprechend dem vorliegenden Aufgaben- und Finanzierungsplan ermächtigt, der die Grundlage des Förderantrages bildet.

Der Beschluss ergeht vorbehaltlich dem Eingang des Zuwendungsbescheides. Das BBSR hat für die Jahre

2023 229.779,00 Euro,  
2024 197.817,00 Euro und  
2025 146.583,00 Euro

in Aussicht gestellt. Im Haushalt für die Jahre 2023 und 2024 ff. sind die finanziellen Mittel für das Projekt eingestellt.

Borna, den 07.03.2023

  
**Henry Graichen**  
Landrat





### **Klimaresiliente Lösungen für die Ressource „Wasser“**

- Bewältigung der Auswirkungen von Extremwetterlagen
- Sicherung der Wasserbereitstellung, Wasserbewirtschaftung

### **Sicherung flächensparende/(klima-) resiliente Wohnbauflächen-/ Wohnstandortentwicklung**

- Wege zur klimaresilienten Dorf- und Kleinstadtentwicklung
- Lösungen für resilientes Wassermanagement im Siedlungsbereich  
(unter Hinzuziehung der Ergebnisse Interko2)

### **Aufbau/Sicherung tragfähiger resilienter Verwaltungsstrukturen**

- Neue kooperative Ansätze zwischen den Verwaltungen
- Handlungsempfehlungen zur resilienten Ausgestaltung

### **Ziel/Mehrwert:**

- **Suche nach beispielhaften Lösungsansätzen**
- **Prüfung der Übertragbarkeit auf das Gebiet des Landkreises**

# Räumliche Schwerpunkte unserer Modellregion



# Aufgaben- und Zeitplan

Jahr	2023				2024				2025			
	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV
<b>Quartal</b>												
<b>Arbeitspaket 1 Projektsteuerung</b>												
Arbeitsschritt 1.1 Stellenbesetzung												
Arbeitsschritt 1.2 Projektdokumentation												
Arbeitsschritt 1.3 Etablierung und Arbeit Steuerungsgruppe												
Arbeitsschritt 1.4 Etablierung Arbeitsstrukturen in den AR												
Arbeitsschritt 1.5 Teilnahme an der Begleitforschung												
Arbeitsschritt 1.6 Öffentlichkeitsarbeit												
Arbeitsschritt 1.7 Kick off												
Arbeitsschritt 1.8 Abschlusskonferenz												
<b>Arbeitspaket 2 Risikoanalyse</b>												
Arbeitsschritt 2.1 Risikoanalyse Wassermanagement AR Partheland												
Arbeitsschritt 2.2 Risikoanalyse Wassermanagement AR Schleienhain												
Arbeitsschritt 2.3 Risikoanalyse klimaresiliente Wohnstandortentwicklung AR Partheland												
Arbeitsschritt 2.4 Risikoanalyse klimaresiliente Wohnstandortentwicklung AR Schleienhain												
Arbeitsschritt 2.5 Risikoanalyse Verwaltungsstrukturen												
<b>Arbeitspaket 3 raumbezogene Konzepte zum Risikomanagement</b>												
Arbeitsschritt 3.1 Konzeption Wassermanagement AR Partheland												
Arbeitsschritt 3.2 Konzeption Wassermanagement AR Schleienhain												
Arbeitsschritt 3.3 Konzeption klimaresiliente Wohnstandortentwicklung AR Partheland												
Arbeitsschritt 3.4 Konzeption klimaresiliente Wohnstandortentwicklung AR Schleienhain												
Arbeitsschritt 3.5 Schlussfolgerungen für den LK Leipzig												
<b>Arbeitspaket 4 Risikodialog</b>												
Arbeitsschritt 4.1 Formate im AR Schleienhain												
Arbeitsschritt 4.2 Formate im AR Partheland												
Arbeitsschritt 4.3 Externe Moderation zum Austausch zwischen den AR und im LK												
<b>Arbeitspaket 5 risikofähige Arbeitsstrukturen</b>												
Arbeitsschritt 5.1 Konzeption Anpassung der Verwaltungsstrukturen in den Aktionsräumen												
Arbeitsschritt 5.2 Etablierung nachhaltiger Arbeitsstrukturen in den AR												
Arbeitsschritt 5.3 Etablierung nachhaltiger Strukturen zum Risikomanagement im LK												

- Resilienzcheck/Risikoanalyse
- Raumbezogene Konzepte
- Risikodialog
- Etablierung nachhaltiger Arbeitsstrukturen in Form von Handlungsempfehlungen

## Grundvoraussetzung um Aufgaben- und Zeitplan zu erfüllen: gemeinsam konstruktiv Arbeiten



Landkreis Leipzig  
Dienstleister Planungsbüro  
Landmann

### Verbundpartner

Technische Universität Dresden,  
Fakultät Architektur, Institut  
Landschaftsarchitektur, Lehr- und  
Forschungsgebiet Landschaftsplanung

IfL - Leibniz Institut für Länderkunde

Steuerungsgruppen  
Arbeitsgruppen  
Workshops

### Partner

Planungsverband Leipzig-West Sachsen

Kommunen der Aktionsräume

Leader Regionalmanagements Leipziger  
Muldenland und Südraum Leipzig,  
LEAG, MIBRAG

Weitere Institutionen:  
SMEKUL, LTV, Uni Leipzig, Stadt Leipzig

## Dank an alle Beteiligten!

- 24 Projektarbeitsgruppenberatungen
- 4 Steuerungsgruppensitzungen
- 5 Facharbeitsgruppenberatungen
- Zahlreiche themenbezogene Interviews mit Bürgermeistern/Bauamtsleitern, Ämtern der LK-Verwaltung und verschiedenen themenrelevanten Akteuren in den Aktionsräumen – u.a. mit Planungsverband, Kommunen der beteiligten Aktionsräume Partheland und Schleenhain, MIBRAG, Kommunale Wasserwerke in Leipzig u.a
- 3 Workshops
- 5 Formate zum Risikodialog in den Aktionsräumen
- Teilnahme an Veranstaltungen der Begleitforschung:
  - Transferwerkstätten in Wunsiedel, Euskirchen, Sonthofen, Zwenkau und Jever
  - eigene Organisation und Durchführung einer Transferwerkstatt im Landkreis Leipzig (Aktionsraum Schleenhain – Zwenkau; 5. bis 7.2.2025)
  - 5 Arbeitsgespräche mit der Forschungsassistenz

## **Meilensteine und Mehrwert**

**Frau Isabella Peißker**

Projektleitung

Stabstelle des Landrates  
Landkreis Leipzig

Zzgl. zu unserem: Resilienzcheck/Risikoanalyse/Raumbezogene Konzepte/Risikodialog/  
Handlungsempfehlungen Arbeitsstrukturen

3 Sachstandsberichte

3 Zwischenberichte

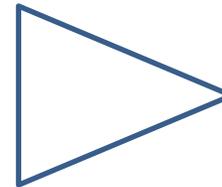
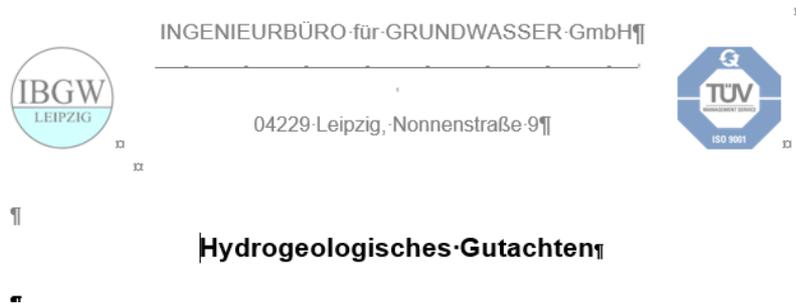
1 Entwurf Abschlussbericht und

1 Finaler Abschlussbericht

Projektbaustein 1.1.3

## Hydrogeologisches Gutachten –

Voraussetzung für die Arbeit der  
Verbundpartner



**für Projekt  
selbst und  
hausinterne  
fachliche  
Handlungs-  
grundlage**

**Dank an Hr. Hüsing!**

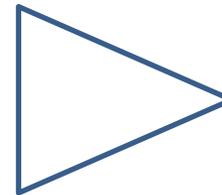
Projektbaustein 1.1.2 Dienstleistung

zzgl. **Projekthomepage**



Projekt ▼ Aktionsräume ▼ Projektpartner Aktuelles Downloads Kontakt

## Gestaltung resilienter Infrastrukturen im Landkreis Leipzig



**projektbezogene  
Öffentlichkeits-  
arbeit**

**Dank an Frau Landmann!**

# Meilensteine & Mehrwert



## Projektbaustein 1.1.4 Öffentlichkeitsarbeit Wir sprechen gern über unsere Modellregion!

- Corporate Designs für das Vorhaben inkl. Logo und Gestaltung eines Flyers
- projekteigene Website → <https://geri-lk-leipzig.de>
- drei Roll Up's
- ein Filmbeitrag zum Projekt → <https://www.youtube.com/watch?v=z1Y8Lal-cjg>
- drei Artikel zum Projekt GeRI im Landkreis Leipzig Journal (2/23; 1/24; 1/25)
- Artikel im Newsletter *Region gestalten*
- Projektposter (in Zusammenarbeit mit Forschungsassistentz)

Informationen zum Projekt werden auch über Projektpartner und die Newsletter bzw. Homepage *Region gestalten* und die Homepage des Landkreis Leipzig ([www.landkreisleipzig.de/themenwelt/wirtschaft-tourismus/kreisentwicklung/aktuelle](http://www.landkreisleipzig.de/themenwelt/wirtschaft-tourismus/kreisentwicklung/aktuelle)) verbreitet.



LANDKREIS LEIPZIG  
*Journal*



Newsletter-Ausgabe 07/2025



### Projektbaustein 1.1.5 Öffentlichkeitsarbeit & Kooperationsprozesse themenbezogenes Netzwerk wurde zum Selbstläufer

Universität Leipzig – Projekt T!Raum, Handlungskompetenz der Kommunen stärken, wassersensible Regionalentwicklung

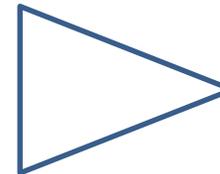
SMEKUL - Handlungsprogramm Zukunft Wasser für Sachsen

LfULG und Landestalsperrenverwaltung - Projekt RegioNet Wasser/Boden

Stadt Leipzig, Wasserwerke Leipzig – integrierte Wasserkonzeption Leipzig und Region

Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen – Wasserkonferenz

Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V. – Zusammenwachsen Engagiert im Revier



**Wissenstransfer**

**Prävention**

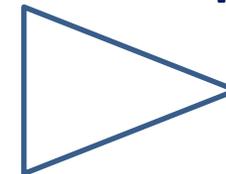
**Sensibilisierung**

Projektbaustein 1.5.3 Erarbeitung einer  
**Machbarkeitsstudie** zur wassersensiblen Gestaltung  
der Oberschule in der Stadt Naunhof

# LEITFADEN

GeRI - GESTALTUNG RESILIENTER INFRASTRUKTUREN

Baustein 1.5.3  
Machbarkeitsstudie zur wassersensiblen  
Gestaltung der Oberschule in Naunhof



**Wissenstransfer**

**Prävention**

**Sensibilisierung**

**Dank an Frau Eienkel!**

## Projektbaustein 1.5.4 Etablierung nachhaltiger Strukturen zum Risikomanagement - Handlungsempfehlungen

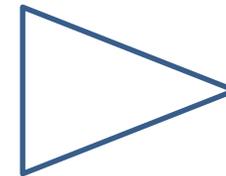
**Der Krise trotzen:  
90 Fragen – 90 Antworten**

Handlungsempfehlungen  
zur Resilienzstärkung und  
zum Krisenmanagement  
für Landkreise und Städte und Gemeinden  
mit Praxistipps zur Bewältigung  
einer Trinkwassermangelkrise

IDEE UND ZIEL

### Anlass

Diese Handlungsempfehlungen sollen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der in den Verwaltungen des Landkreises Leipzig und seiner Gemeinden helfen, sich auf die Krisen vorzubereiten, die Krisenresilienz des Landkreises zu stärken und verstärkt Risikovorsorge zu betreiben.



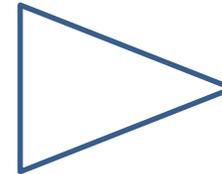
**Wissenstransfer**

**Prävention**

**Sensibilisierung**

**KR Krisensicher Risikoberatung GmbH**

- Toolbox für einen klimaresilienten Wasserhaushalt
- Excel-Tool für Landkreis bei Stellungnahmen zu Wohnbaustandorten
  - Wohnungsbauförderkonzeption Großpösna 2024 zum Thema bezahlbares Wohnen
  - Wohnungsbedarfsanalyse Machern 2025 zur Ermittlung des Bedarfs an barrierefreiem Wohnen
- Ideenskizze Schwammstadt
- Ideenskizze Qualifizierung KEK
- Ideenskizze Förderung Strategischer Regionalentwicklungskonzepte (RegioStrat) – Pilotphase von 2026 bis 2028 - Risikovorsorge



Wir sind angetreten, um in der Region gehört zu werden, Türen zu öffnen, gemeinsame Erkenntnisse in Lösungsansätze umzuwandeln, praktische Bezüge zu generieren, aufzuzeigen und schlussendlich Kommunen, Planungsverband Institutionen/Akteure für den Einsatz unserer Werkzeuge zu animieren!

## **Instrumente zum klimaresilienten Wassermanagement**

**Herr Leukefeld  
TU Dresden**

Siehe Anlage

# Projekt T!Raum

**Petra Leeser**

Landkreis Leipzig  
Untere Wasserbehörde

Abschlussveranstaltung Gestaltung resilienter  
Infrastrukturen

Großpösna 02.09.2025

[www.landkreisleipzig.de](http://www.landkreisleipzig.de)

## Interessenbekundung und Absichtserklärung des LRA zur aktiven Unterstützung des Programmes T!Raum vom 12.10.2021

TransferRauminitiative „Handlungskompetenz  
der Kommunen stärken“

Unsere Werkstattbereiche

„Handlungsräume der Wasserbewirtschaftung“  
und „Wasserressourcenmanagement durch  
Kleinspeicher“

- Das Projekt unterstützt den strategischen Übergang von Landkreisen aus der bisherigen Situation der Regionalentwicklung unter auskömmlicher Wasserverfügbarkeit in die klimawandelbedingte und unsichere Situation temporärer Wasserknappheit
- Projektleitung: Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement der Universität Leipzig und FTZ der HTWK Leipzig,
- Mitarbeit: IWS, UFZ-Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, DWA , Büro für angewandte Hydrologie, InfraRes, IB Klemm&Hensen, RPV, LfULG
- Praxispartner uWB Leipzig und Nordsachsen
- Gefördert von: BMFTR

# Handlungs- kompetenz der **Kommunen stärken**

T!Raum-Initiative

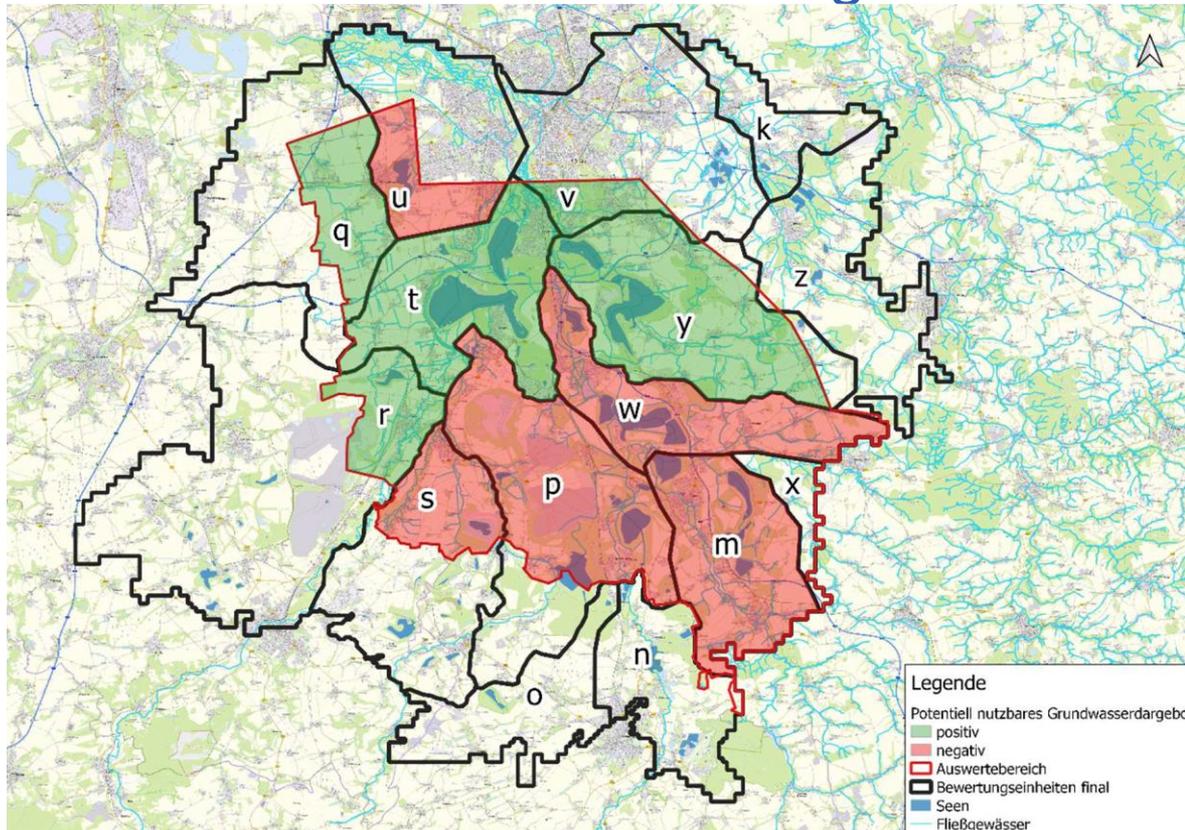


## Gutachten in T!Raum:

### Ermittlung nutzbarer Grundwasserdargebote für den Bereich des Grundwasserkörpers (GWK) „Weißelsterbecken mit Bergbaueinfluss“ vom 06.12.2024

- GWK im schlechten mengenmäßigen Zustand
- Einteilung hydrogeologisch begründete kleinere Bewertungseinheiten im GWK mit dem hydrogeologischen Großraummodell-Süd durch IBGW
- Bestimmung nutzbarer GW-Dargebotsreserven je Bewertungseinheit
- **bis Ende des Kohleabbaus 2035**
- Ziel: *Wasserrechtliche Einflussnahme auf überbewirtschaftete Grundwasserkörper durch zielgerichtete Betrachtung und Bewirtschaftung der räumlich differenzierten Grundwasserressourcen*
- Verbreitungskarten der Grundwasserleiterkomplexe für hydrogeolog. Beurteilung möglicher Entnahmen erstellt

## Bewertungseinheiten



Darstellung des potentiell nutzbaren Grundwasserdar- gebotes für trockene Klimareihe

## Gutachten in GeRi:

### Baustein 1.1.3 Hydrogeologisches Gutachten vom 29.02.2024

- Basis ebenso Hydrogeologisches Großraummodell Süd von IBGW
- Aussagen bezüglich der GW-Differenzen unter Berücksichtigung verschiedener Klimaszenarien für die Prognose 2050 bis **2100** für Gebiet **Schleenhain** (entspricht ca. GWK Weißelsterbecken) **und Parthe** zu Referenzzustand 2023
- Darstellung GW-bürtige Zuflüsse in Parthe und Pleiße und Nebengewässer
- Prognose der GW-Standsdifferenzen als Gangliniendarstellungen an virtuellen Pegeln

#### War Grundlage für

- Risikoanalysen „Wasser“ für die Gemeinden, u.a. Siedlungswasserwirtschaft

# Kleinspeicher

- Weiterer Projektbestandteil T!Raum- Stabilisierung des Wasserdargebotes mit Kleinspeichern
- Beregnungsspeicher und Speicher zur Grundwasseranreicherung
- Untersuchung Potenzial der Kleinspeicherbewirtschaftung und Umsetzbarkeit konzeptionell technisch und rechtlich entwickelt
- Kennzahlen und Kostenbewertungen für grundsätzliche technische Systemlösungen
- mögliches Konfliktpotenzial aufgezeigt

## Weitere Inhalte T!Raum

- Landwirtschaftliche Beregnung – Konfliktanalyse mit Nutzern, Fokusgruppengespräche
- Bewirtschaftsverbände – neue Strukturen, Möglichkeiten rechtlich und fachlich ausloten
- Jahrestagung - Ansätze für eine wassersensible Regionalentwicklung - am 25.09.2025 im Volkshaus Pegau
- Phase II 2027-2030 geplant



Weiße Elster bei Pegau

**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**Petra Leeser**  
Landkreis Leipzig  
Untere Wasserbehörde



Fotos: Anna Dunkl, IfL

Dr. Annedore Bergfeld, Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL)

## RESILIENZ DURCH INSTRUMENTE ZUR UNTERSTÜTZUNG DER FLÄCHENSparenden/(KLIMA-) RESILIENTEN WOHNSTANDORTENTWICKLUNG



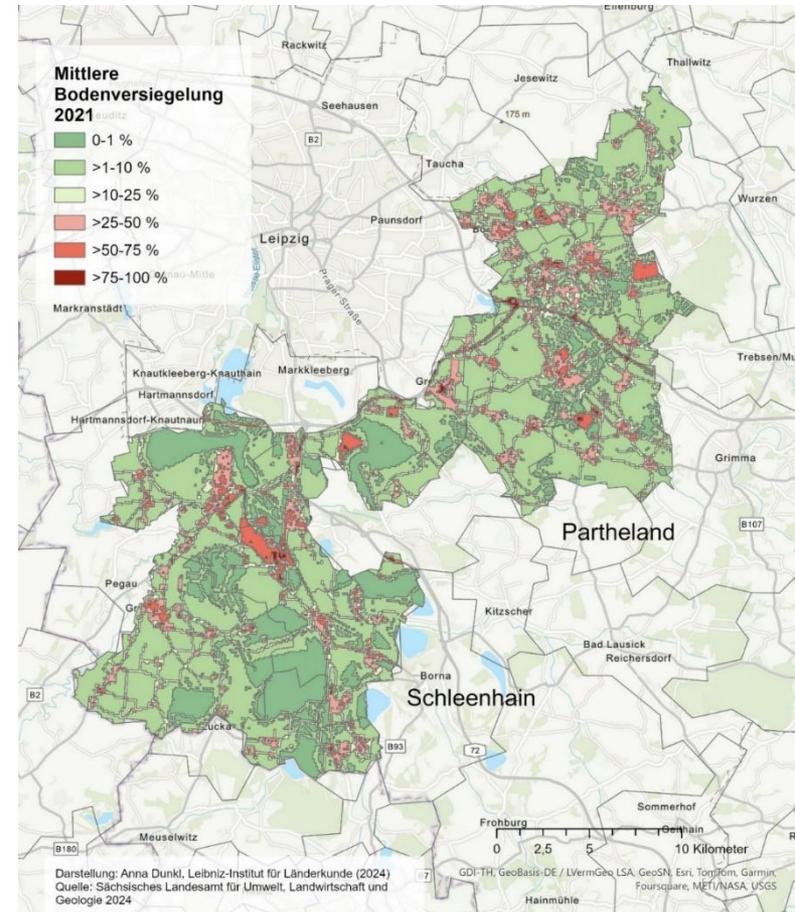
## Ausgangspunkt Risikoanalyse „Wohnen“

➔ **Risikoanalyse** als Grundlage für planerische Empfehlungen für die lokale und regionale Ebene

**Risikofelder (klima-) resiliente, flächensparende Siedlungsflächenentwicklung**

**Risiken aufgrund des Klimas**

**Risiken für den Wohnstandort**



Region gestalten

## Risiken im Bereich „Wohnen“



Benchmarks definiert und weiter präzisiert

Handlungsfeld	Risiko
<b>Risiken für den Wohnstandort</b>	
Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Überalterung</li><li>▪ Bevölkerungsprognose</li></ul>
Wohnungsmarkt	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Anteil Single-HH und entsprechendes Wohnangebot</li><li>▪ Nachhaltiges Wohnangebot (Struktur Wohnungsneubau, Anteil kommunal/genoss. Wohnangebot, energetische Versorgung)</li><li>▪ Bezahlbarkeit des Wohnens (Mietniveau-Kaufkraft, Bodenpreise)</li><li>▪ Leerstand (aktuell, Prognose)</li></ul>
Grundversorgung	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Fehlende Ausstattung</li><li>▪ Fehlende Erreichbarkeit</li></ul>
Wirtschaftsstruktur	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Sozioökonomische Struktur</li><li>▪ Wirtschaftsstruktur (Anzahl Arbeitsplätze)</li></ul>
Kommunale Leistungskraft	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Geringe kommunale Leistungskraft (Steuereinnahmekraft, Schulden)</li></ul>

# Gesamtbewertung – Risikoanalyse „Wohnen“

	Aktionsraum Partheland							Aktionsraum Schleenhain				
	Belgershain	Borsdorf	Brandis	Großpösna	Machern	Naunhof	Parthenstein	Böhlen	Groitzsch	Neukieritzsch	Regis-Breitungen	Zwenkau
<b>RISIKEN AUFGRUND DES KLIMAS</b>												
Risikogruppen	+	-	-	-	-	--	-	--	--	-	--	--
Flächennutzung	0	0	-	--	-	-	-	0	0	0	+	0
Zugang zu Grün-/ Wasserflächen	-	--	-	++	-	0	+	0	+	++	++	+
Überschwemmungsrisiko	++	--	+	++	-	-	+	+	0	+	+	++
<b>RISIKEN FÜR DEN WOHNSTANDORT</b>												
Überalterung	--	--	--	0	-	--	-	-	-	-	-	-
Einwohnerentwicklung	0	--	+	++	-	0	+	-	-	--	-	+
Anteil Single-HH im Vergleich zum Wohnangebot	+	-	-	-	-	-	0	0	--	--	--	-
Nachhaltiges Wohnangebot	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	-
Bezahlbarkeit des Wohnens	-	-	0	--	0	-	0	0	++	++	++	-
Leerstand	+	0	-	0	0	0	0	-	--	--	--	-
Ausstattung	--	++	++	+	+	++	--	++	++	0	+	++
Erreichbarkeit	0	++	--	++	0	0	0	++	--	+	-	--
Sozioökonomischer Status	-	0	-	++	0	0	-	-	--	--	--	-
Wirtschaftsstruktur	--	--	-	-	0	--	--	--	--	-	--	++
Kommunale Leistungskraft	-	0	0	++	--	-	++	-	-	0	-	-



# Rahmensetzungen für die Planung – Arbeit mit Szenarien

*Kommunale/regionale  
Diskussion von Szenarien für die  
Wohnstandortentwicklung*

*Wohn-  
gebäude*

*Soziale  
Infrastruktur*

*Technische  
Infrastruktur*

*Mobilität*

*Starke Zuwanderung*

*Überproportionales Wirtschaftswachstum*

*Fehlende soziale Infrastruktur*

*Überalterung*

*Strukturwandel, Branchen-/Unternehmensverlust*

*Sinkende kommunale Leistungskraft*

*Soziale Segregation*

*Sicherung der Sozialen Infrastruktur*

*Wachstumsszenario*

*Schrumpfungsszenario*

# Tools zur Planung in Kommunen und für den Landkreis

## Tools für kleinräumige(s)

- Demografiemonitoring
- Wohnungsmarktmonitoring
- Bevölkerungsprognose
- Wohnungsbedarfsprognosen

## Tools als Grundlage für

*Vergleichende Bewertung der verfügbaren Ausstattung*

*Vergleichende Bewertung der Erreichbarkeit örtlicher Infrastruktur*

*Darstellung von Folgen der Szenarien der Wohnstandortentwicklung*

*Entwicklungserfordernisse für die soziale Infrastruktur*

*Ermittlung von Infrastrukturfolgekosten im Kontext zur  
Ausgestaltung der Wohnstandortentwicklung*

## Nutzung Demografiemonitoring des Landkreises

	EW	EW-Kernorte	EW-Schätzung	u6	6-u18	18-u30	30-u50	50-u65	65-u75	75 und älter	15-u18 (für "Nestflüchter")	18-u20 (für "Nestflüchter")	20-u25 (für "Nestflüchter")	
	2025	2025	2035	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	
AR Parthealand	<b>Belgershain</b>	3.413	951	3.370	193	464	234	917	804	481	320	120	57	96
	<b>Borsdorf</b>	8.229	3.907	7.990	338	985	720	2.028	2.047	1.107	1.004	234	150	296
	<b>Brandis</b>	9.597	5.945	9.810	420	1.156	704	2.211	2.470	1.410	1.226	284	169	290
	<b>Großpösna</b>	5.638	3.883	5.690	245	760	351	1.320	1.405	861	696	161	94	140
	<b>Machern</b>	6.670	4.411	6.900	331	857	454	1.629	1.707	960	732	207	111	180
	<b>Naunhof</b>	8.839	5.477	8.900	404	1.138	638	2.233	2.150	1.179	1.097	252	161	260
	<b>Parthenstein</b>	3.570	1.200	3.690	152	472	212	897	888	551	398	104	62	83
AR Schleienhain	<b>Böhlen</b>	6.895	4.990	6.820	268	787	732	1.707	1.515	1.019	867	182	138	322
	<b>Groitzsch</b>	7.462	5.269	7.600	267	858	576	1.691	1.808	1.025	1.237	215	128	263
	<b>Neukieritzsch</b>	7.098	2.598	6.750	312	737	705	1.706	1.680	1.046	912	180	113	322
	<b>Regis-Breitungen</b>	3.854	2.981	3.880	141	411	397	869	857	576	603	113	81	201
	<b>Zwenkau</b>	9.585	7.787	9.550	465	1.150	804	2.399	2.252	1.182	1.333	274	163	331

### Nutzung Demografiemonitoring – aktuelle Daten 03/2025

**eigene kleinteilige Schätzung aller 2 Jahre:** Beachtung relevanter Entwicklungen – ortsteilkonkret (Cluster von ca. 1.000 EW)



# Risiko bezahlbares Wohnen

## Nutzung wohnungswirtschaftlicher Indikatoren (Auswertung empirica/Ink2/GeRI)

Gemeinde zum Gebietsstand 01.01.2024	Bevölkerungs- und Haushaltswachstum			Leerstand		Angebotsmiete	Mietbelastung	Indikatorensumme
	Indikator Bevölkerungswachstum 3 Jahre erfüllt (ja=1; nein=0)	nachrichtl.: vorauss. Bev.-Zuwachs bis 2040 (ja=1; nein=0)	Indikator Haushaltswachstum stärker als Wohnungswachstum 3 Jahre erfüllt (ja=1; nein=0)	Indikator Leerstandsquote <4% erfüllt (ja=1; nein=0)	nachrichtl.: Leerstandsquote >5% (ja=0; nein=1)	Indikator Relation Angebotsmiete zu sächsischem Durchschnitt (>120%=2, <100%=0, dazwischen=1)	Indikator Relation Mietbelastung zu sächs. Durchschnitt (>120%=2, <100%=0, dazwischen=1)	
<b>Belgershain</b>	0	0	0	1	1	1	2	<b>5</b>
<b>Großpösna</b>	1	1	0	1	1	1	2	<b>7</b>
<b>Borsdorf</b>	0	0	0	1	1	1	2	<b>5</b>
<b>Brandis, Stadt</b>	1	0	0	0	0	1	1	<b>3</b>
<b>Machern</b>	0	0	0	0	0	1	2	<b>3</b>
<b>Naunhof, Stadt</b>	1	0	0	0	1	1	2	<b>5</b>
<b>Parthenstein</b>	0	0	0	0	0	1	2	<b>3</b>
<b>Böhlen, Stadt</b>	1	0	1	0	0	1	0	<b>3</b>
<b>Groitzsch, Stadt</b>	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
<b>Neukieritzsch</b>	1	0	1	0	0	0	0	<b>2</b>
<b>Regis-Breitingen, Stadt</b>	1	0	0	0	0	0	0	<b>1</b>
<b>Zwenkau, Stadt</b>	1	1	0	0	0	1	1	<b>4</b>



## Nutzung der Tools zur

## Ermittlung des Bedarfes an mietpreis- und belegungsgebundenem Wohnraum Großpösna bis 2030

### Grundlage für Fördermittelbeantragung sozialer Wohnungsbau Sachsen (Basis - Auswertung Ink2/GeRI)

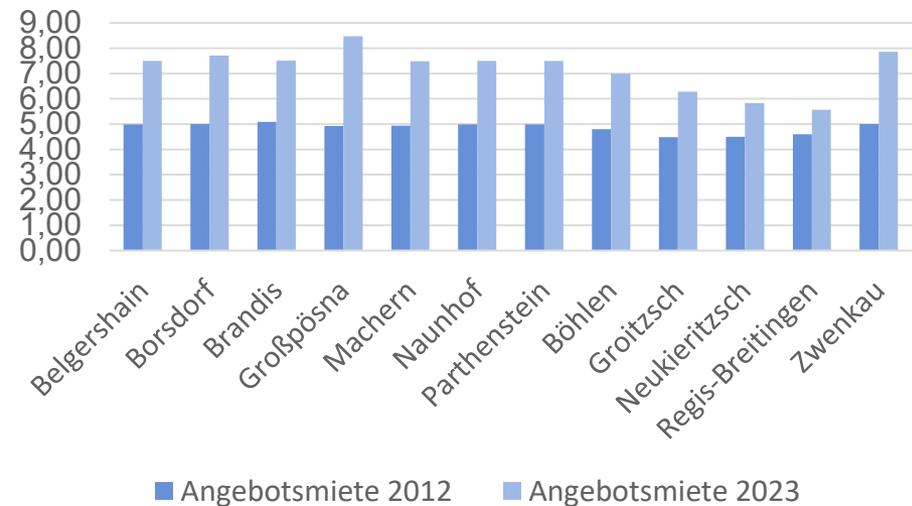
	2025-2030
Zuwachs an Haushalten im Vergleich zu 2024	ca. 60-150 HH
Bedarf an WE für Haushalte mit geringem Einkommen durch Bevölkerungszuwachs	ca. 3-8 WE
Bedarf an WE für bestehende Haushalte mit geringem Einkommen	ca. 11-17 WE
Bedarf für Nestflüchter	ca. 12 WE
<b>Gesamtbedarf an neu zu schaffenden mietpreis- und belegungsgebundenen WE</b>	<b>26-37 WE</b>



## Bezahlbarkeit des Wohnens

- **Monitoring-Baustein** (*Nutzung der wohnungswirtschaftlichen Indikatoren - Überprüfung, ob angespannter Wohnungsmarkt vorliegt*)
- **Sicherung bzw. Ausweitung des preisgebundenen Wohnraums**
- Stärkung **gemeinwohlorientierter Bauprojekte** und Bauträger (*Erbpacht, Mietshäusersyndikat, wenn leistbar aktive Bodenpolitik*)
- Unterstützung von **gemeinschaftlichen Wohnprojekten**

Entwicklung der Angebotsmiete in €/m<sup>2</sup>



Iser, Jurik Caspar; Tröger, Julius (2023): Wenn Mieten die einzige Option ist. Unter: <https://www.zeit.de/wirtschaft/2023-02/mietpreise-deutschland-2022-mietpreisentwicklung-gemeinden-karte> [letzter Aufruf: 13.11.2024].  
Iser, Jurik Caspar; Stahnke, Julian; Tröger, Julius (2024): So teuer sind die Mieten in Ihrer Stadt im Deutschland-Vergleich. In: Zeit Online, 07.02.2024. Online verfügbar unter <https://www.zeit.de/wirtschaft/2024-02/mietpreise-deutschland-mietpreisentwicklung-2023>.



## Nutzung der Tools zur

### Ermittlung des Bedarfs an nachhaltigem Wohnraumangebot (Auswertung Ink2/GeRI)

#### Bedarf an barrierearmen Wohnraum und für Nestflüchter Machern bis 2030 (Auswertung Ink2/GeRI)

	2025-2030 – Schätzung MFH
Bedarf an barrierearmen/-freien Wohnungen	112 WE
Bedarf für Nestflüchter	15 WE
Zusatzbedarf	67 WE
Gewerbeansiedlung	3 WE
Altersbedingtes Leerfallen	-53 WE
<b>Gesamtbedarf an neu zu schaffenden WE</b>	<b>147 WE</b>

#### Indikatoren Mietpreisbelastung Machern (empirica/Ink2)

Kaufkraft	20.819 €/Jahr
Vergleich zur durchschnittlichen Kaufkraft in Sachsen	87 %
durchschnittliche Mietbelastung (Jahresmiete netto kalt)	6.575 €/Jahr
Mietpreisbelastung	Indexwert von 155



## Nutzung der Tools zur Diskussion der Leerstandsentwicklung (Auswertung Ink2/GeRI)

### Leerstand an Wohngebäuden/Wohnungen (zukünftig sich wieder verstärkend)

- Daten des Zensus 2022 – **Aktualisierung mittels Prognose über künftigen Leerstand aufgrund von Alterung (Interko2/GeRI)**

gegensteuern über

- ✓ *Bestandsmanagement – Bauberatung für Eigentümer - Unterstützung von Umzugsketten*
- ✓ *Leerstandsmanagement - Grundstücksbörse*

	Leerstandsquote Zensus 2022	Schätzung - Leerstandsquote aufgrund altersbedingtem Leerfallen		
		2030	2035	
AR Partheland	Belgershain	1,9	4,5	9,1
	Borsdorf	3,1	5,3	10,7
	Brandis	5,7	5,5	11,1
	Großpösna	2,7	5,4	10,8
	Machern	4,5	5,0	9,9
	Naunhof	3,6	5,6	11,2
	Parthenstein	4,7	5,0	10
AR Schleenhain	Böhlen	8,3	4,9	9,7
	Groitzsch	9,4	6,5	12,9
	Neukieritzsch	11,5	4,7	9,4
	Regis-Breitungen	11,8	5,7	11,4
	Zwenkau	8,0	6,1	12,2

- Gemäß Aussagen von Kommunen erscheinen die Leerstandsquoten aus dem Zensus als zu hoch
- alterungsbedingt sind jedoch starke Anstiege zu erwarten

Quellen: Interko2/GeRI: excel-Tool zur Bedarfsermittlung (Stand 2025)  
 Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2024): Ergebnisse des Zensus 2022 - Gebäude- und Wohnungszählung. Unter:  
[https://www.zensus2022.de/DE/Aktuelles/Gebaeude\\_Wohnungen\\_VOE.html](https://www.zensus2022.de/DE/Aktuelles/Gebaeude_Wohnungen_VOE.html) [letzter Aufruf: 25.06.2024].



Region gestalten

# Nutzung der Tools zur

## Bewertung des vorhandenen Ausstattungsniveaus (Auswertung Ink2/GeRI)

	Bildungsinfrastruktur				Nahversorgung					Medizinische Versorgung					Ausstattung		
	Grundschule (Zahl)	Weiterführende Schule (Zahl)	KiTa (Zahl)	Gesamtwertung	SB-Warenhaus (SBW)	Verbrauchermarkt (VM)	Supermarkt (SM)	Discounter (D)	Einzelhandel Verkaufsfläche gesamt (m <sup>2</sup> )	Gesamtwertung	Anzahl Allgemeinmediziner: innen	Zahl der Zahnärzt: innen (mind.)	Zahl der Pflegeheime	Zahl der Apotheken	Gesamtwertung	Gesamtwertung	
	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2022	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	
AR Partheland	Belgershain	1	0	2	<b>1 Pkt</b>	-	-	-	-	996	<b>0 Pkt</b>	-	mind.1	-	-	<b>0 Pkt</b>	<b>1,0</b>
	Borsdorf	1	1	3	<b>3 Pkt</b>	-	-	1	3	3.255	<b>1 Pkt</b>	3	mind.1	-	1	<b>2 Pkt</b>	<b>6,0</b>
	Brandis	1	2	3	<b>3 Pkt</b>	-	-	2	2	10.040	<b>3 Pkt</b>	8	mind.1	2	2	<b>4 Pkt</b>	<b>10,0</b>
	Brandis (OT Beucha)	1	0	2	<b>1 Pkt</b>	-	-	-	1	1.460	<b>0 Pkt</b>	5	mind.1	-	-	<b>2 Pkt</b>	<b>3,0</b>
	Großpösna	1	0	4	<b>1 Pkt</b>	1	-	-	1	22.845	<b>3 Pkt</b>	3	mind.1	-	1	<b>2 Pkt</b>	<b>6,0</b>
	Machern	1	0	3	<b>1 Pkt</b>	-	-	-	2	4.638	<b>2 Pkt</b>	5	mind.1	-	1	<b>3 Pkt</b>	<b>6,0</b>
	Naunhof	1	2	5	<b>3 Pkt</b>	-	1	-	4	16.675	<b>3 Pkt</b>	9	mind.1	1	3	<b>4 Pkt</b>	<b>10,0</b>
	Parthenstein	1	0	2	<b>1 Pkt</b>	-	-	-	-	2.556	<b>0 Pkt</b>	1	-	-	-	<b>0 Pkt</b>	<b>1,0</b>
AR Schleenhain	Böhlen	1	1	1	<b>3 Pkt</b>	-	-	-	3	5.860	<b>3 Pkt</b>	13	mind.1	2	1	<b>4 Pkt</b>	<b>10,0</b>
	Groitzsch	1	2	5	<b>3 Pkt</b>	-	1	-	4	7.995	<b>3 Pkt</b>	6	mind.1	1	2	<b>4 Pkt</b>	<b>10,0</b>
	Neukieritzsch	1	0	3	<b>1 Pkt</b>	-	-	1	-	2.010	<b>1 Pkt</b>	6	mind.1	-	1	<b>3 Pkt</b>	<b>5,0</b>
	Regis-Breitungen	1	1	2	<b>3 Pkt</b>	-	-	-	2	3.072	<b>1 Pkt</b>	4	mind.1	1	1	<b>3 Pkt</b>	<b>7,0</b>
	Zwenkau	2	1	0	<b>3 Pkt</b>	-	-	1	3	9.060	<b>3 Pkt</b>	9	mind.1	2	2	<b>4 Pkt</b>	<b>10,0</b>

## Handlungsansätze für den Risikofaktor Erreichbarkeit

### Erreichbarkeitsniveau sichern und verbessern – wichtiger Standortfaktor

#### Mobilität neu denken

- LK Leipzig:
  - ✓ Landkreis in Fahrt (PlusBus, Taktbus) – Herausforderung: Arbeitskräfte, Kosten
  - ✓ Austausch Landkreis, MDV, AR, Kommunen
- AR Schleenhain (KommSTEG mbH): Beauftragung eines integrierten Mobilitätskonzeptes (ÖPNV, Radverkehr, alternative Ansätze)
- AR Partheland: Bürgerbus in der Gemeinde Großpösna (Anschaffung über simul+, Betrieb rein ehrenamtlich über neugegründeten Verein)



## Verstetigungsansätze

### Nutzung der Tools/Zusammenarbeit in der Region kann Resilienz bei Veränderung erhöhen/flächensparende Wohnbauentwicklung unterstützen

#### Ebene Regionalplan

- RPV Leipzig-West Sachsen, LK, Kommunen wird Ende September zur Verfügung gestellt
- RPV sichert gemäß Beschluss regelmäßiges Monitoring der Daten (i.d.R. jährlich) – entsprechender Algorithmus hinterlegt
- Basis für die Fixierung von Zielen bei Wohnbauflächen- und Wohnstandortentwicklung

#### Ebene Landesdirektion/Landkreise

- u.a. Hilfe bei der Bewertung von B-Plänen und Stellungnahmen zu Förderanträgen

#### Ebene der Kommunen

- **Wohnmonitoring** (Ink2/Geri-Resilienzcheck)
- Tools als **Grundlage für Planungen und Entscheidungen** nutzen
  - ✓ Kernortprinzip beachten – Zusatzbedarf in Versorgungskernen
  - ✓ Basis städtebauliche Entwicklungskonzepte (INSEK, Dorferneuerung, Gemeindeentwicklungs-/Ortsentwicklungskonzepte)
- Erhebung der **Potenziale im Bestand** beachten
  - ✓ Abwägung gegenüber Neubaubedarf - Neubau nur nach Nachweis über fehlende Entwicklungspotenziale im Bestand - Umbaupotenziale nutzen
- Bevölkerung mitnehmen: **Bevölkerungsbeteiligung** zur Sensibilisierung für Entwicklung
- bei Entscheidung für Neuerschließung Wohnstandort – **Folgekostenabschätzung**





Fotos: Anna Dunkl, IfL

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Das Vorhaben „Gestaltung resilienter Infrastrukturen“ wird innerhalb des Programms *Region gestalten* des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Region gestalten**

Kontakt:

Dr. Annedore Bergfeld  
Leibniz-Institut für Länderkunde

[a\\_bergfeld@leibniz-ifl.de](mailto:a_bergfeld@leibniz-ifl.de)  
+49 341 600 55-140

## Wert der Projektergebnisse aus Sicht der Begleitforschung

**Herr Dr. Mark Fleischhauer**  
plan+risk consult, Dortmund

Forschungsassistenz

Siehe Anlage

# **Risikomanagement „Risiken erkennen – vorbeugen – bewältigen“**

**Herr Philipp Hofmann**

Amt für Brandschutz, Katastrophenschutz  
und Rettungsdienst, Landkreis Leipzig

Siehe Anlage

## **Wie weiter auf dem Weg zu resilienteren Verwaltungsstrukturen**

**Frau Priska Fronemann  
Herr Andreas Jaumann**

Stabsstelle des Landrates  
Landkreis Leipzig

## Von der Risikoanalyse zur Toolbox (Wasser)

### Textliche Risikoanalyse

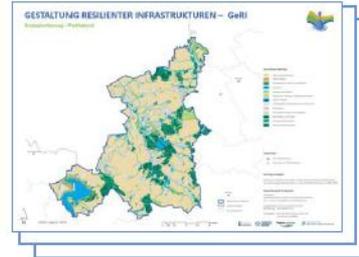
**Partheland**

Überblick zur Resilienz gegenüber den Folgen des Klimawandels (Bewertungsmaßstab ist Aktionsraum)					
Gemeinde	Trinkwasser-versorgung	Siedlungswasser-management	Starkregen	Hochwasser	Trockenheit
Belgershain	mittel	mittel	gering	höchste, innerhalb des Aktionsraums	mittel
Borsdorf	gering	mittel	mittel	gering	mittel
Brandis	hoch	höchste, innerhalb des Aktionsraums	hoch	hoch	mittel
Großpöna	hoch	mittel	mittel	hoch	hoch
Machern	hoch	mittel	mittel	gering	mittel
Naunhof	mittel	hoch	höchste, innerhalb des Aktionsraums	mittel	höchste, innerhalb des Aktionsraums
Parthenstein	gering	hoch	gering	hoch	mittel

**Schleenhain**

Überblick zur Resilienz gegenüber den Folgen des Klimawandels (Bewertungsmaßstab ist Aktionsraum)					
Gemeinde	Trinkwasser-versorgung	Siedlungswasser-management	Starkregen	Hochwasser	Trockenheit
Böhlen	keine Angabe	mittel	höchste, innerhalb des Aktionsraums	hoch	mittel
Groitzsch	keine Angabe	hoch	gering	mittel	gering
Neukieritzsch	keine Angabe	mittel	mittel	höchste, innerhalb des Aktionsraums	mittel
Regis-Breitungen	keine Angabe	keine Angabe	gering	hoch	hoch
Zwenkau	keine Angabe	hoch	hoch	gering	mittel

### Räumlich differenzierte Analyse



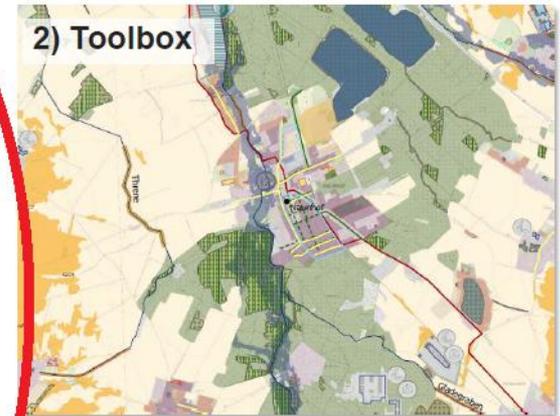
17 thematische Karten flächige und punktuelle Risiken mit textlichen Erläuterungen



24 thematische Karten flächige und punktuelle Risiken mit textlichen Erläuterungen

### Räumlich differenzierte Toolbox als Strategiepapier

#### 1) Leitlinien & Strategien



... mit Karten und Toolkatalog (= Steckbriefe zu Maßnahmen)



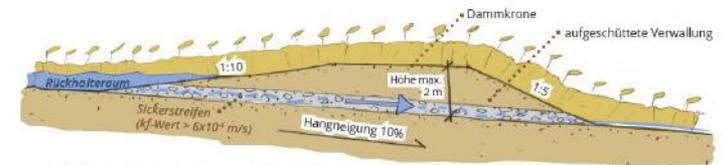
## Tool-Überblick: Offenland

### Offenland

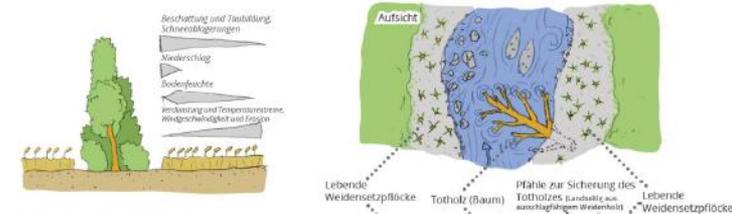
- Retentionssteigernde und erosionsmindernde Anbaumethoden .....
  - Tool L1: Mulchsaat .....
  - Tool L2: Direktsaat .....
  - Tool L3: Strip Till – Streifensaart .....
  - Tool L4: Agroforst (AFS).....
- Retentionssteigernde und abflusshemmende Strukturelemente .....
  - Tool M1: bewirtschaftungsintegrierte Verwallungen.....
  - Tool M2: Anlage von Hecken zur Schlagunterteilung .....
  - Tool M3: Dauerbegrünung der erosiven Abflussbahnen .....
- Nutzungsanpassung von vernässungsgefährdetem Offenland .....
  - Tool N1: Extensivierung der Nutzung vernässungsgefährdeter Wiesen.....
  - Tool N2: Umwandlung vernässungsgefährdeter Ackerflächen.....
- Entwicklung von naturnahen Gewässerstrukturen .....
  - Tool O1: Revitalisierung der Gewässersohlenstruktur.....
  - Tool O2: Revitalisierung der Ufer(-Böschung)struktur.....
  - Tool O3: Revitalisierung bzw. Optimierung des Gewässerrandstreifens.....
  - Tool O4: Um- oder Rückbau von wasserabführenden Drainagen auf bestandsfeuchten Acker- und Grünlandstandorten .....



Abb. 73: schematische Darstellung der unterschiedlichen gewässernahen Bereiche. (DWA-M 612 2020: 15, Abb. 2)

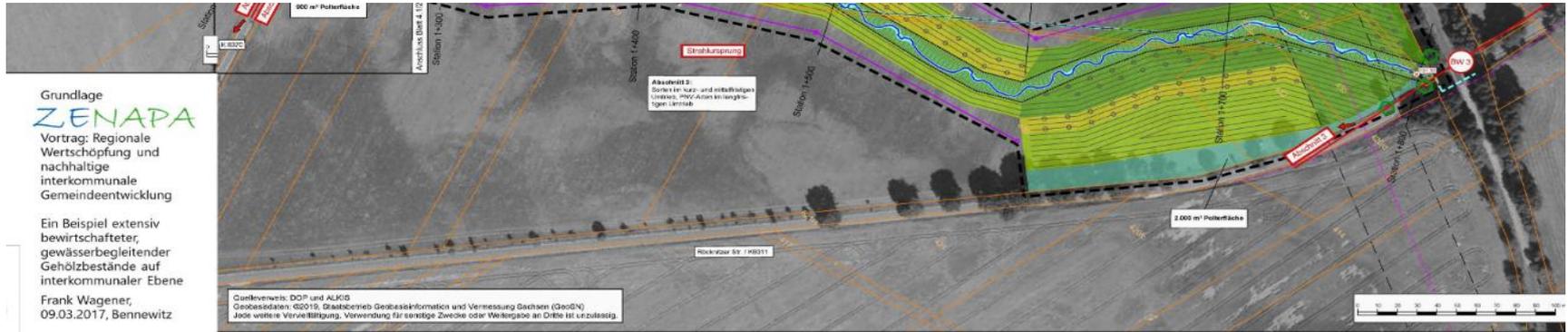


exemplarische Darstellung des Querschnitts der Verwallung. Maßstabslos. (Wielh 2020: 115, Abb. 62)



Region gestalten

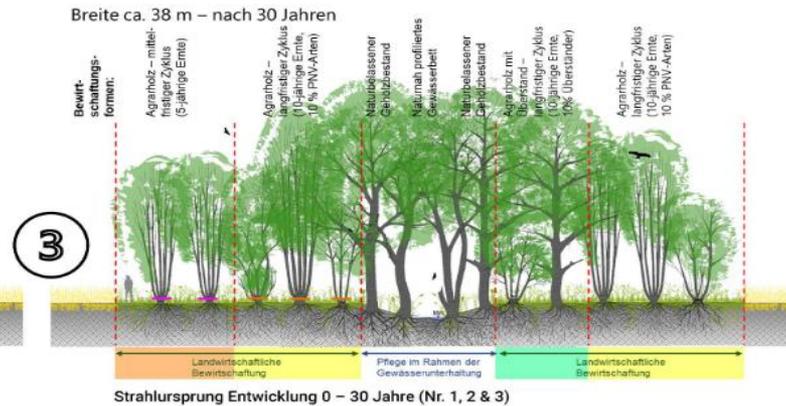
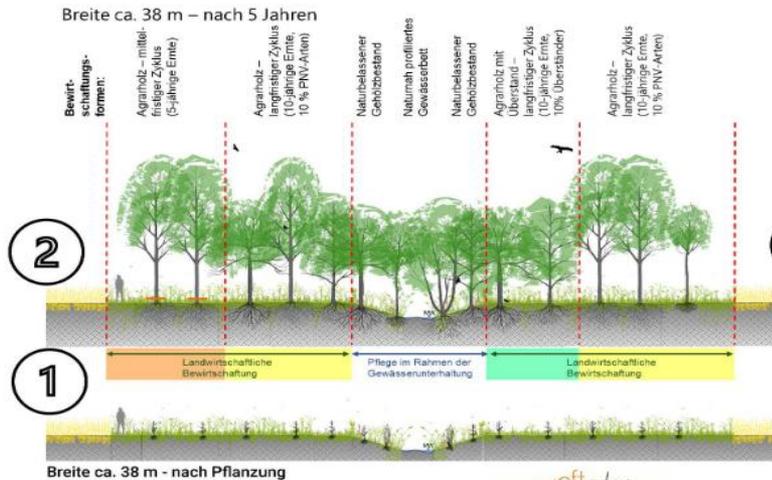
# Bsp.: Agroforst – Tauchnitzgraben bei Böhlitz



Grundlage  
**ZENAPA**  
Vortrag: Regionale Wertschöpfung und nachhaltige interkommunale Gemeindeentwicklung  
Ein Beispiel extensiv bewirtschafteter, gewässerbegleitender Gehölzbestände auf interkommunaler Ebene  
Frank Wagener,  
09.03.2017, Bennewitz

## KONZEPT 2020/21

## ZIEL: BAU IN 2024



## Bsp.: Revitalisierung Uferböschung – Ottendorfer Saubach



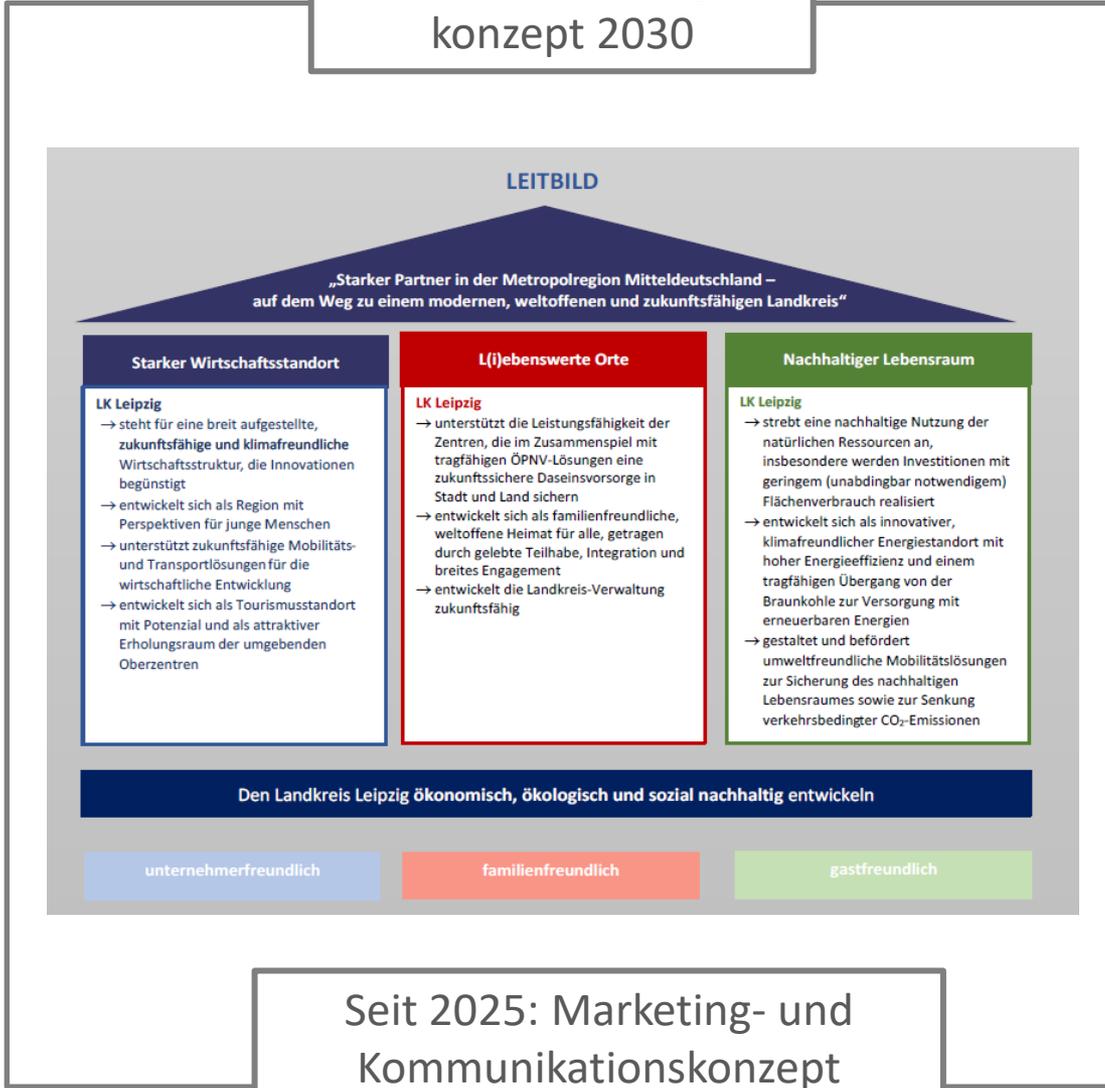
- mehr als die Hälfte der Fläche des Landkreises sind Ackerland (860 von 1.650 km<sup>2</sup>)
  - hohe Anfälligkeit ggü. Starkregen und Trockenheit  
-> Ernteauffälle und Verlust von Mutterboden
  - starker Hebel für Wasserrückhalt durch hohen Flächenanteil, einheitliche Akteursgruppe der Landwirte + Eigeninteresse der langfristigen Ertragssicherung
- 

- Auf wie vielen Ackerflächen gibt es bereits bauliche Maßnahmen zum Wasser- und Bodenrückhalt?
- Wie viele Landwirte planen und können diese eigenständig umsetzen?

## Kreisentwicklungskonzept 2030

Kommunen  
 Zivilgesellschaftl. Akteure  
 Unternehmen  
 Kammern  
 Institutionen  
 Leader-Regionen

Fachämter  
 Stabsstellen  
 Eigenbetriebe  
 Beteiligungen



Kreisentwicklungskonzept **2035**



Marketing- und  
Kommunikationskonzept

Projektergebnisse GeRi



Ressource  
Wasser



Resiliente  
Verwaltung



Wohnstandort  
entwicklung

## Toolbox

Rechtliche Hinweise

Fördermöglichkeiten

Maßnahmenbeschreibung



Nachhaltige  
Wirtschafts-  
entwicklung



- Standortfaktoren
- Wirtschaftsbezogene Infrastruktur
- Regionale Wirtschaftskreisläufe

Nachhaltiger  
Lebensraum



- Boden- und Grundwasserschutz
- Wassermanagement und Gewässerentwicklung
- Nachhaltige Forst- und Landwirtschaft

Lebenswerte  
Region



- Infrastruktur der Daseinsvorsorge
- Gesundheit
- Sicherheit
- Bergbaufolgelandschaft

Verwaltung der  
Zukunft



- Risikovorsorge
- Interne/externe Entwicklung von Frühwarnsystemen und Risikokommunikation

Das Vorhaben „Gestaltung Resilienter Infrastrukturen“ wird innerhalb des Programms *Region gestalten* des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert.

**Vielen Dank - Sie alle haben uns die Umsetzung  
des Modellprojektes ermöglicht!**